

KLAVIERABEND BORIS GILTBURG

Mittwoch, 24. März 1999, 20 Uhr, Schloss Ettlingen Asamsaal

Karten zu DM 20,- (erm. DM 12,-) sind bei der Stadtinformation Ettlingen, Karin Schallplatten Ettlingen und Musikhaus Schlaile, Karlsruhe, erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse

PROGRAMM

J. S. Bach-F. Busoni	Chaconne d-Moll
Felix Mendelssohn (1809-1847)	Variations sérieuses op. 54
Sergej Rachmaninow (1873-1943)	Etude-Tableau a-Moll op. 39 Nr. 2
Franz Liszt (1811-1886)	Konzertetüde „La leggierezza“
<hr/>	
Franz Schubert (1797-1828)	Sonate A-Dur D 784 Allegro giusto - Andante - Allegro vivace
Claude Debussy (1862-1918)	L'isle joyeuse
Sergej Prokofjew (1891-1963)	Sonate Nr. 3 op. 28

KURZBIOGRAFIE BORIS GILTBURG

wurde 1984 in Moskau geboren und erhielt im Alter von fünf Jahren ersten Klavierunterricht bei seiner Mutter. 1990 siedelte er mit seiner Familie nach Israel über, wo er zur Zeit von Prof. Arie Vardi ausgebildet wird. Seit 1992 ist er Stipendiat der America-Israel Cultural Foundation.

Im Alter von sieben Jahren trat er zum ersten Mal öffentlich auf und konzertiert seitdem regelmäßig als Solist und in verschiedenen Kammermusikformationen. Er spielte u.a. mit dem BBC National Orchestra of Wales, dem Israel Philharmonic Orchestra und unternahm 1998 zusammen mit dem Israel Chamber Orchestra eine Konzerttournee durch die USA.

Er ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe, u. a. in Senigallia/Italien (4. Preis, 1993) und Marsala/Italien (3. Preis, 1994) sowie in Newport/Großbritannien (1. Preis, 1997).

Bereits 1996 erhielt er beim "5. Internationalen Wettbewerb für Junge Pianisten Ettlingen" in der Kategorie A (Teilnehmer bis 15 Jahre) einen zweiten Preis.

Beim "6. Internationalen Wettbewerb für Junge Pianisten Ettlingen", der im August 1998 stattfand, erhielt Boris Giltburg in der Kategorie B (Teilnehmer bis 20 Jahre) den ersten Preis mit Sonderpreis für hervorragende künstlerische Leistung. Zu diesem Wettbewerb hatten sich über 360 junge Pianisten und Pianistinnen aus 46 Nationen angemeldet. Nach einer Vorauswahl anhand von Kassetten wurden 56 Kandidaten zur Kategorie A und 49 Kandidaten zur Kategorie B zugelassen.

Er erhielt Einladungen zu Klavierabenden in Salzburg und Darmstadt. Am 28.03.1999, 16.30 Uhr, ist er zusammen mit der Baden-Badener Philharmonie mit Beethovens zweitem Klavierkonzert im Weinbrennersaal des Kurhauses Baden-Baden zu hören.